



STADTKLOTEN

Infoabend Sporttalentklasse

Herzlich willkommen

Stadtsaal Schluefweg, 19.11.2024, 19:00



ABLAUF

- Vorstellung der Schule
- Unterricht
- Berufswahl
- Kosten
- Voraussetzungen
- Anmeldung & Aufnahmeverfahren
- Fragen

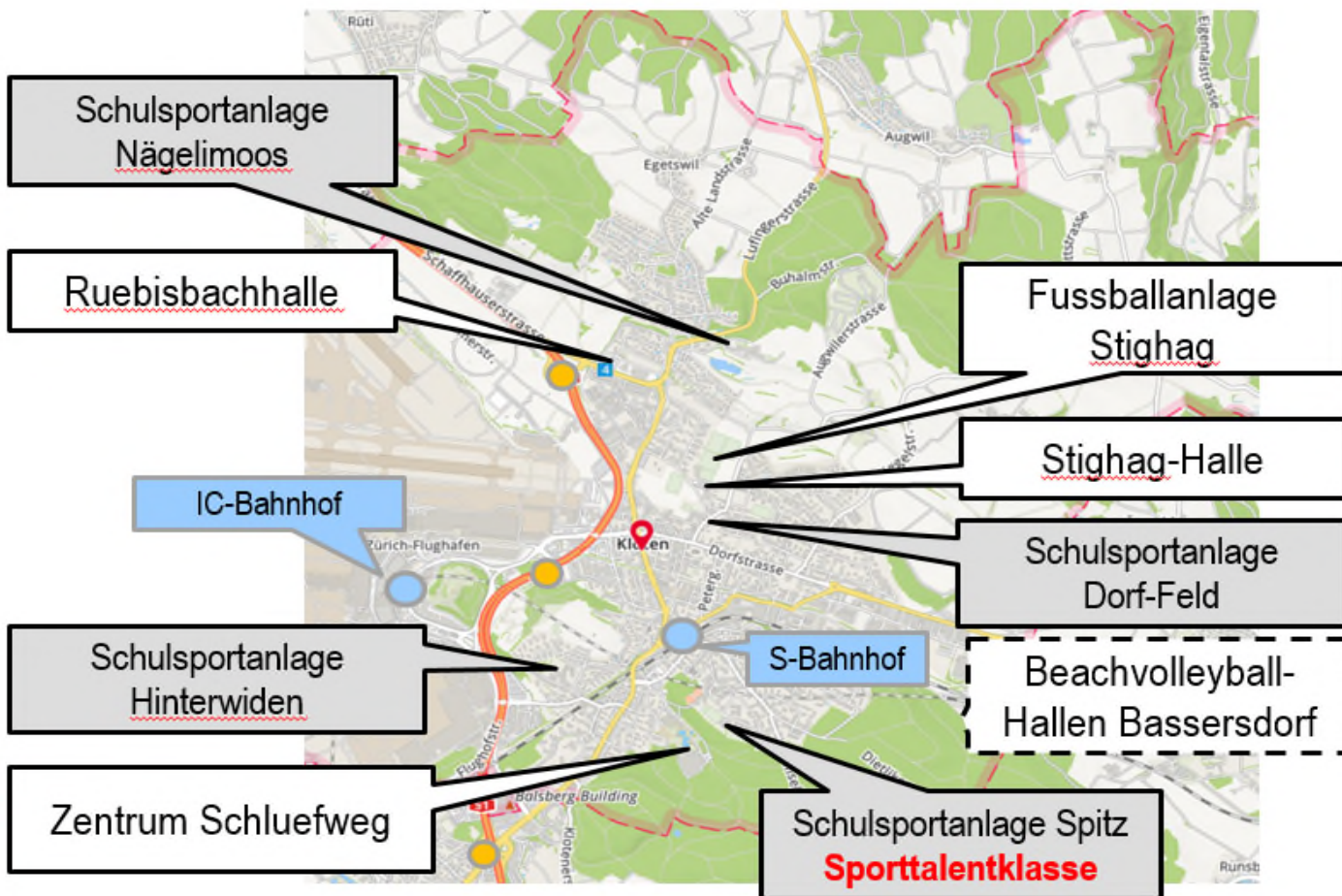


ÜBER DIE SCHULE

- 24 Plätze ab August 2025
 - 8 pro Jahrgang
 - Alters- und niveaudurchmisch
- Anlage der Sekundarschule Spitz
 - 15 Klassen als öffentliche Volksschule, 300 Lernende
- Nutzen von Synergien
 - SHP
 - SSA
 - Anlässe
 - Vorbereitungskurse
- 1:1 iPad-Ausstattung

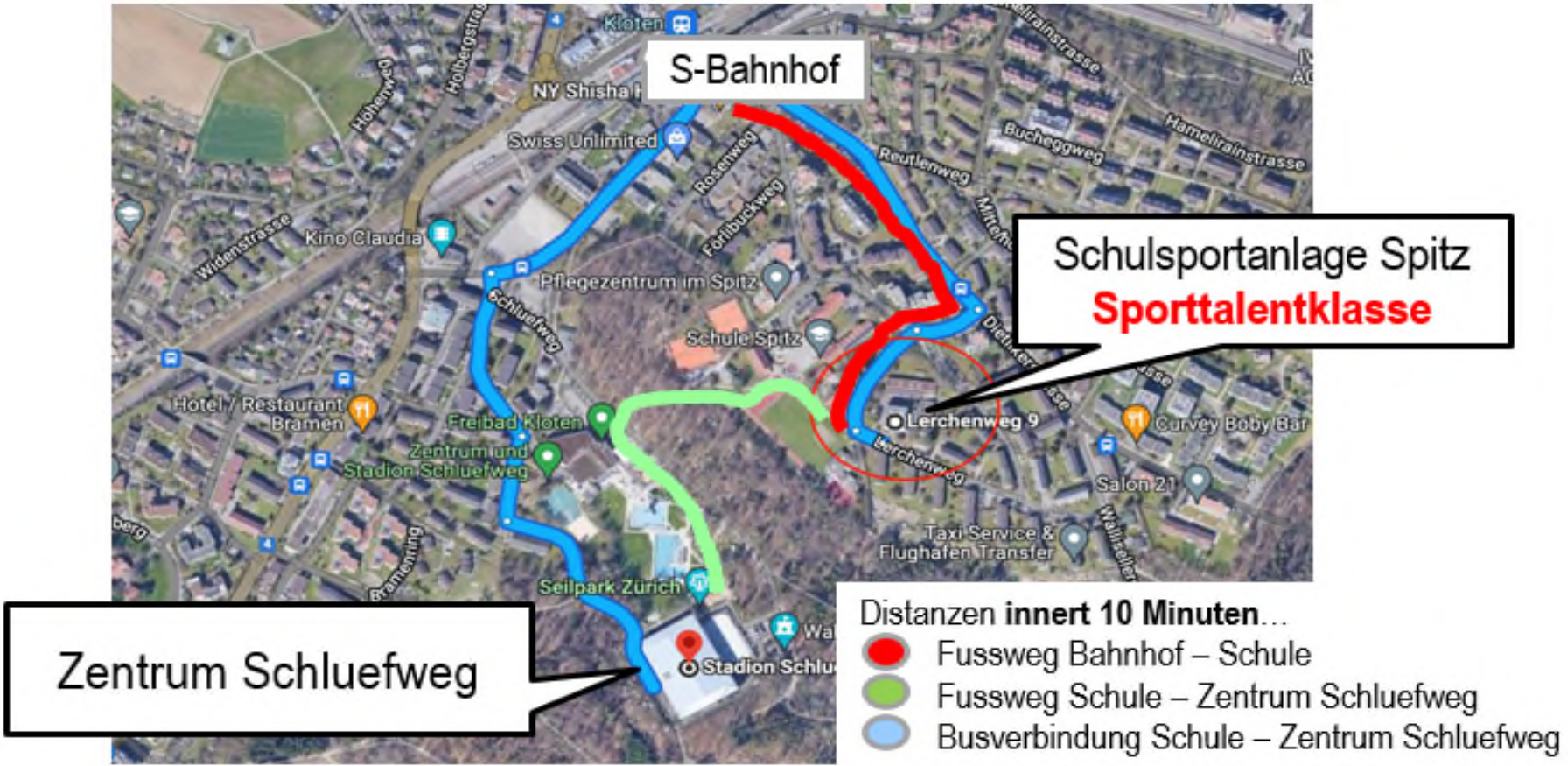


LAGE





LAGE





UNTERRICHT

- Reduzierte Fächertafel
- Reduzierte Anzahl Lektionen
- Orientierung am Lehrplan 21
- Flexibilisierung im Stundenplan
- Wohlwollende Handhabung der Urlaubsgesuche
- Interessierte und unterstützende Lehrpersonen
 - Auch im Hinblick auf Absenzen & Nacharbeiten



STUNDENPLAN

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:30					
08:20-09:05	Lernatelier	Lernatelier	Lernatelier	Lernatelier	Lernatelier
09:15-10:00	Input-Lektion // WAH	Lernatelier	Lernatelier	Lernatelier	Lernatelier
10:20-11:05	Input-Lektion // WAH	Input-Lektion	Input-Lektion	Input-Lektion	Input-Lektion
11:15-12:00	Input-Lektion // WAH	Input-Lektion	Input-Lektion	Input-Lektion	Input-Lektion
Mittag					Lernatelier
12:55-13:40	Input-Lektion	Input-Lektion		Input-Lektion	
13:45-14:30	Input-Lektion	Lernatelier		Lernatelier	
14:40-15:25	Lernatelier	Lernatelier		Lernatelier	
15:35-16:20					
SHP	5 Total				

- Zusätzlich: Ufzgi-Club (7-9 Le, Randzeit / Mittag)



FÄCHERTAFEL

	1. Sek	2. Sek	3. Sek
Deutsch	5	5	4
Mathe	6	6	6
Englisch	3	3	2
Französisch	3	3	3
NT	2	2	2
MI	1	0	1
RZG	2	2	2
BO	0	1	0
PU	0	0	2
WAH	3	0	0
Summe	25	22	22



RÄUMLICHKEITEN

- Ein grosser Lernraum (ca. 140m²) mit individuellen Arbeitsplätzen (Lernatelier)
- Ein Input-Raum (ca. 80m²) für Inputs, Besprechungen, Gruppenarbeiten oder Coaching-Gespräche
- Verbindungstür, sodass der Raum auch mit nur einer Lehrperson genutzt werden kann



BERUFSWAHL

- BO-Unterricht (2. Sek)
- BW-Coach (30%)
- BIZ Kloten
- Marlies Zuber (BIZ Oerlikon, Fokus Talente)



KOSTEN

- Status als "besondere Schule"
 - Regionales Schulabkommen (RSA)
 - interkantonale Vereinbarung für Schulen mit spezifisch-strukturierten Angeboten für Hochbegabte (HBV)
- Schulgeld wird bei Wohnsitz im Kanton Zürich von Wohngemeinde übernommen
- Kosten für Eltern:
 - Schulweg
 - Mittagessen
 - Allfällige Lager- / Exkursionsbeiträge gemäss kantonalem Ansatz (22.-/d)
 - Sämtliche Kosten für den Sportbereich



VORAUSSETZUNGEN (SPORTLICH)

- Nachweis eines hohen spezifischen Niveaus
- Höchstmögliche Kaderzugehörigkeit dem Alter entsprechend
- Hohes Leistungs- und Entwicklungspotenzial
- Mindestens 10h Training pro Woche (Mo-Fr)
- Swiss Olympic Talent Card (nach Möglichkeit)



VORAUSSETZUNGEN (SCHULISCH)

- Gutes Arbeits- und Sozialverhalten
- Hohe schulische Motivation & Leistungsbereitschaft
- Empfehlung der bisherigen Lehrperson
- Bereitschaft, selbständig zu arbeiten
- Gleichbehandlung zwischen verschiedenen Gemeinden



VORAUSSETZUNGEN (MENSCHLICH)

- Den Schulplatz schätzen
- Vorausschauende, kooperative Haltung
- Cool & Clean – Commitment

Für fairen und sauberen Sport!

 Tabak	 Alkohol	 Doping
 Social Media	 Sporternährung	 Leiter*in und Team
 Ziele erreichen	 Fairplay	 Lebenskompetenz



ANMELDUNG



- Anmeldung via Sportamt
 - Online
 - Zusätzlich in Papierform an priorisierte Schule
- Bis spätestens 31. Januar
 - Zeugnisse aktuelles Semester nachreichen
- Eine Schule priorisieren
 - Möglichkeit "andere Schulen"
 - Doppelanmeldung nur mit K&S Rämibühl (Gymi)



AUFNAHMEVERFAHREN

- Prüfung des Dossiers durch Aufnahmekommission
- Einholen von Rückmeldungen der aktuellen Trainer/-innen (evtl. auch mit Prioritäten-Listen der RLZ / Verbände)
- Aufnahmesitzung im März, Vergabe der Plätze (Schule / Warteliste)
- Versand Entscheid am 8. April 2025
- Keine Rechtsmittel bei ablehnendem Entscheid



ORIENTIERUNG AM FTEM-MODELL

Sportartenspezifische Athlet/-innenwege

Eishockey Männer

Swiss Ice Hockey Federation
 FTEM Verband



Strukturen des Athlet*innenwegs im Leistungssport

FTEM	Foundation			Talent				Elite		Mastery
Phase	F1	F2	F3	T1	T2	T3	T4	E1	E2	M
Schlagwort	Freudvolles Entdecken, Erlernen und Üben von elementaren Bewegungs- und Spielgrundformen			Potenzial zeigen	Potenzial bestätigen	Trainieren und Ziele erreichen	Durchbruch schaffen und belohnt werden	Die Schweiz (int.) repräsentieren	International Erfolg haben	Sportart dominieren
Internationale Wettkämpfe	Verschiedene Sportarten kennen lernen und einen aktiven Lebensstil pflegen				3T		U20 WM	WM, OS		
					U18 WM					
Gard/Kaderstruktur	Sich sportartenspezifisch engagieren (mit/ohne Wettkampf)				YOG			Men's National Team (Elite, Silber, Gold)		
					EYOF					
							Men's Prospect Team (U21) (Bronze, National)			
							Men's National Team U20 (National)			
							Men's National Team U19 (National)			
							Men's National Team U18 (National)			
							Clubs, Talent Label U13-U20 Elit			
Wochenumfang in Stunden	5	6	10	14	15	16	17	19	21	23
Anzahl Spiele/Jahr Nationalmannschaft	5	3	7	9	10	11	12	13	13	15
Anzahl Spiele/Jahr Club		5-15	20-30	40-50	40-60	50-70	60-100	80-100	80-110	80-120

■ Sportartenspezifisch (Training & Wettkämpfe)
 ■ Athletik (Kraft, Beweglichkeit, Koordination)
 ■ Allgemein sportliche Aktivitäten (Schulsport, Polysportives, Ausgleichstraining)

Koordination Schule/Lehre und Leistungssport (Sek I und II, inkl. Berufsschule)

Der Verband empfiehlt:

- Flexibilität zur Freistellung von einzelnen Trainings/Wettkämpfen (auch in der Regelschule): **ab T1 ab T1**
- Dispensationen (auch in der Regelschule): **ab T1 ab T1**
- Sportklasse/Sportschule (abhängig von Trainings-/Schul- und Wohnort): **ab T2 (TC N)**

- Merkblatt «Schule/Lehre & Leistungssport»
- Broschüre «Berufliche Grundbildung und Leistungssport»

Kontakt Verband:

Patrick Schöb
 patrick.schoeb@sihf.ch
 Telefon 079 214 49 56

Cards

Gültigkeit: Talent Cards (R, N): 01.08.–31.07.
 Elite Cards (E, B, S, G): 01.08.–31.07.

Altersrange: Talent Card Regional: ~13–20J
 Talent Card National: ~14–20J

NWF-Trägerschaften

Die Trägerschaften können [hier](#) aufgerufen und u.a. nach Stufe und Kanton gefiltert werden.



ORIENTIERUNG AN PISTE



- **P**rognostisch sich an der zukünftigen Leistung im Elitealter und nicht am aktuellen Leistungsstand orientieren
- **I**ntegrativ verschiedene für zukünftige Leistungen relevante Faktoren einbeziehen
- **S**ystematisches und standardisiertes Vorgehen ermöglichen
- **T**rainer als wesentliche Kompetenzträger einbeziehen
- **E**inschätzungen der Trainer als Beurteilungsmethode nutzen



LINKS & HOMEPAGE

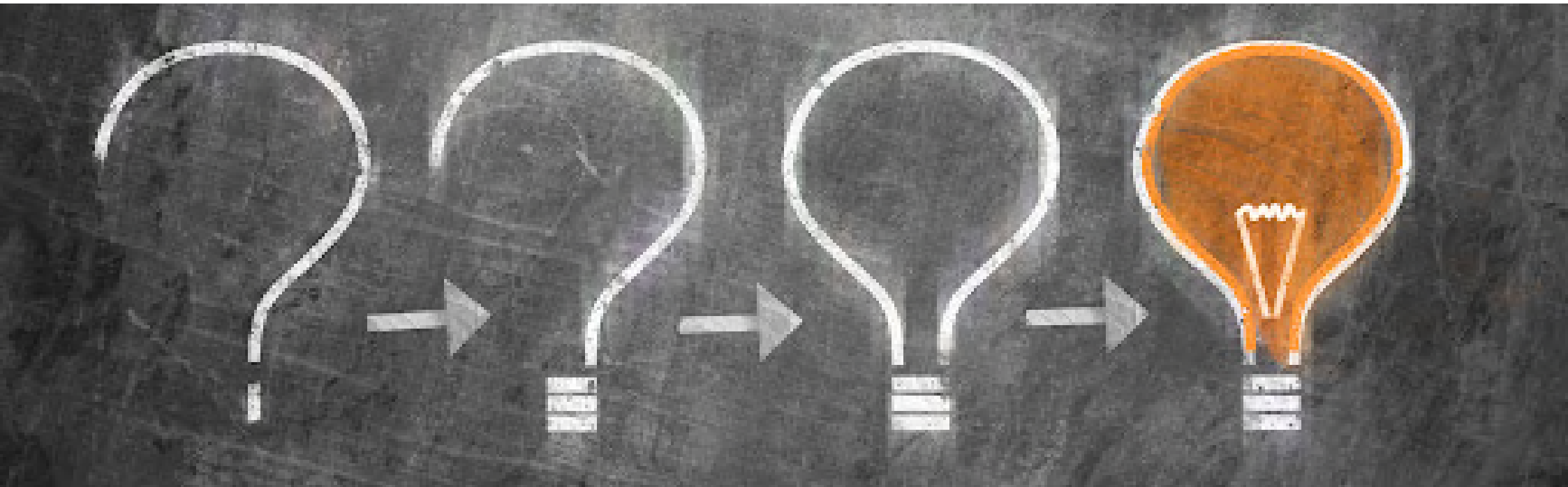
- Infos zur Sporttalentklasse Kloten:
 - www.sporttalentklasse-kloten.ch

- Infos für Sporteltern:
 - <https://www.zh.ch/de/sport-kultur/sport/leistungssport/sporteltern.html>





FRAGEN





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse.

**Wir wünschen viel Erfolg im Aufnahmeverfahren und
auf dem weiteren schulischen und sportlichen Weg.**